

Geschäftsprüfungskommission

 Marktgasse 58
 9500 Wil

 parlament@stadtwil.ch
 www.stadtwil.ch
 Telefon 071 913 53 53
 Telefax 071 913 53 54

Wil, 12. September 2023

Kreditantrag: Ortsplanungsrevision Stadt Wil (OPR)

 Sehr geehrter Herr Präsident
 Sehr geehrte Damen und Herren

Anbei der Kurzbericht der vorberatenden Kommission zu obigem Geschäft:

Kommission:	Geschäftsprüfungskommission
Vorsitz:	Luc Kauf, GRÜNE prowil
Mitglieder:	Reto Gehrig, Die Mitte Pascal Stieger Cornelia Kunz, FDP (Stv.) Meret Grob, GRÜNE prowil Andreas Hüsey, SVP Mathias Schlegel, SP
Beigezogene Person(en):	Hans Mäder, Stadtpräsident Urs Müller, Departementleiter BUV Ueli Strauss, Strauss – Raumentwicklung, Wittenbach Oliver Gröble, Stadtplaner ab 1.10.2023
Sitzungsdaten:	15. August 2023 / 4. September 2023 / 12. September 2023
Eintreten:	einstimmig
Themenschwerpunkte und Feststellungen:	<ul style="list-style-type: none"> – Ausgangslage/Ziele B+A – Inhalte OPR – Umsetzungsplanung – Mitwirkung Parlament und Bevölkerung – Projektorganisation – Personalressourcenbedarf und Kostenschätzung – politischer Fahrplan – Anträge SVP/GRÜNE prowil – Motion Büsser

<p>Anträge des Stadtrates:</p>	<p>1. Für die Projektkosten (Fr. 2'200'000.-- inkl. MwSt.) und die Personalressourcen (Fr. 1'400'000.--) im Rahmen der Ortsplanungsrevision für die Dauer von fünf Jahren sei ein Bruttokredit von Fr. 3'600'000.-- inkl. MwSt, zu genehmigen, und der Schaffung der folgenden befristeten Stellen sei zuzustimmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Projektleitung Stadtplanung, 160% (Lohnklassen gemäss Besoldungstabelle 21 -24), befristet für die Dauer von fünf Jahren; – Assistenz Stadtplanung, 40% (Lohnklassen gemäss Besoldungstabelle 12-15), befristet für die Dauer von fünf Jahren. <p>Der stadträtliche Antrag ist nachstehendem Antrag der GPK gegenübergestellt worden (siehe Antrag der Geschäftsprüfungskommission).</p> <p>Antrag Stadtrat: 0 Stimmen / Antrag GPK: 6 Stimmen / Enthaltung: 1 Stimme</p> <p>2. Es sei festzustellen, dass die zustimmenden Beschlüsse zu Ziffer 1 gemäss Art. 7 lit. d der Gemeindeordnung (Anhang Ziff. 1.1.) dem fakultativen Referendum untersteht.</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>3. Die Motion 130, Benjamin Büsser, «Anpassungen des Baureglements in der Stadt Wil» sei als erledigt abzuschreiben</p> <p>1 Ja-Stimme / 6 Nein-Stimmen</p>								
<p>Antrag der Geschäftsprüfungskommission (Gegenantrag zu Antrag 1 des Stadtrats):</p>	<p>Für die Projektkosten Phase 0-2 (Fr. 330'000.--) sowie die anteilige Mandats- und Verfahrensbegleitung (Fr. 260'000.--) und die Infrastruktur (Fr. 20'000.--) sind insgesamt Fr. 610'000.-- zu sprechen.</p> <p>Für die Verstärkung der Stadtplanung und für die verantwortliche operative Durchführung der Phasen 0-2 der Ortsplanungsrevision sei eine unbefristete Stelle Projektleitung Stadtplanung (100%) (Lohnklasse gemäss Besoldungstabelle 21-24) zu genehmigen und der dafür notwendige, jährlich wiederkehrende Kredit von max. Fr. 157'300.-- zu bewilligen.</p> <p>Projektleiter/in Stadtplanung (BUV / Konto 02212.301010 Erfolgsrechnung)</p> <table data-bbox="544 1711 1385 1832"> <tr> <td>Stellenprozente:</td> <td>100%</td> </tr> <tr> <td>Jahreslohn inkl. Lohnnebenkosten:</td> <td>Fr. 113'600.-- bis Fr. 157'300.--</td> </tr> <tr> <td>Aufwand im Budget 2023:</td> <td>---</td> </tr> <tr> <td>Kreditantrag (max. Lohn inkl. NK):</td> <td>Fr. 157'300.-- pro Jahr</td> </tr> </table> <p>Zudem sei eine unbefristete Stelle Assistenz Stadtplanung, 25% (Lohnklassen gemäss Besoldungstabelle 12-15), zu genehmigen und der dafür notwendige, jährlich wiederkehrende Kredit von max. Fr. 26'600.-- zu bewilligen.</p>	Stellenprozente:	100%	Jahreslohn inkl. Lohnnebenkosten:	Fr. 113'600.-- bis Fr. 157'300.--	Aufwand im Budget 2023:	---	Kreditantrag (max. Lohn inkl. NK):	Fr. 157'300.-- pro Jahr
Stellenprozente:	100%								
Jahreslohn inkl. Lohnnebenkosten:	Fr. 113'600.-- bis Fr. 157'300.--								
Aufwand im Budget 2023:	---								
Kreditantrag (max. Lohn inkl. NK):	Fr. 157'300.-- pro Jahr								

	<p>Stellenprozente: 25%</p> <p>Lohnklasse gern. Besoldungstabelle: 12-15</p> <p>Jahreslohn inkl. Lohnnebenkosten: Fr. 19'000.-- bis Fr. 26'600.--</p> <p>Aufwand im Budget 2023: ---</p> <p>Kreditantrag (max. Lohn inkl. NK): Fr. 26'600.-- pro Jahr</p> <p>Die Kosten für die Phasen 3-5 und die anteilige Mandats- und Verfahrensbegleitung sind zu dem Zeitpunkt zu beantragen, wenn die weiteren Prozessschritte zeitlich und inhaltlich konkretisiert sowie eine genauere Einschätzung der noch anfallenden Projektkosten und des zusätzlichen Stellenbedarfs nachvollziehbar machbar ist.</p> <p>Begründung: Der vorgelegte Zeitplan ist unrealistisch. Bereits jetzt sind wir gegenüber den Vorgaben im Projektauftrag über ein Jahr im Verzug. Der vorgelegte Zeitplan berücksichtigt weder Mitwirkungsprozesse in genügendem Masse noch den parlamentarischen Einbezug oder rechtliche Auseinandersetzungen usw. Es ist Realität, dass man auch bei optimistischer Sichtweise frühestens im Jahr 2030 mit einer Fertigstellung rechnen kann. Der Personalaufwand wird sich also auf eine längere Zeitachse verteilen und es wäre deshalb ungünstig, den gesamten Ressourcenbedarf bereits in den ersten fünf Jahren zu beanspruchen.</p> <p>Schlüsselstellen für die Ortplanung befristet zu besetzen, ist zudem nicht vorteilhaft. Auch nach Beendigung des Ortsplanungsprozesses sind 300 Stellenprozente in der Stadtplanung gerechtfertigt und garantieren eine bessere Kontinuität und den Knowhow-Erhalt. Die bevorstehende Revision der Bau- und Zonenordnung soll den Anspruch haben, eine qualitativ hochwertige Innenentwicklung und damit ein nachhaltiges Wachstum im Bestand zu begünstigen. Davon ausgehend werden vor allem auch nach der Revision Entwicklungsprozesse planerisch begleitet werden müssen. Schliesslich erhöht sich mit der Innenentwicklung die Komplexität der Aufgabenstellungen. Diese sind mit dem Revisionsprozess nicht abgeschlossen.</p> <p>Administrative Unterstützung: Für die administrative Unterstützung der OPR werden 25 Stellenprozente beantragt. Die 25 Stellenprozente entsprechen in einem Zeitraster von acht Jahre einem gleichen Bedarf wie 40 Stellenprozente verteilt auf fünf Jahre.</p> <p>Der Bedarf der Schaffung von zusätzlichen personellen Ressourcen für das Schlüsselprojekt Ortsplanungsrevision wird eindeutig anerkannt. Jedoch ist das Gesamtprojekt inhaltlich, zeitlich und organisatorisch zu wenig ausgereift, um einen Globalkredit zu sprechen. Es wird deshalb ein etappiertes Vorgehen vorgeschlagen. Mit der Schaffung einer Stelle und den notwendigen Krediten für die strategischen Grundlagenarbeiten und den Richtplan können die Arbeiten unverzüglich starten. Bis zur Verabschiedung des Richtplans durch das Stadtparlament hat der Stadtrat zudem die Möglichkeit, die Organisation und die notwendigen internen und externen Ressourcen realistischer zu schätzen und einen entsprechenden Antrag zu stellen. Schliesslich unterscheiden sich die benötigten Kompetenzen für die „strategische Phase bis und mit Richtplan“ von denjenigen, die bei der Umsetzung dieser Vorgaben in die tatsächliche Überarbeitung der Bau- und</p>
--	--

	<p>Zonenordnung benötigt werden. So lässt sich das Vorgehen in zwei Schritten auch inhaltlich begründen.</p> <p>Schlussabstimmung (über den Gegenantrag der GPK zum stadträtlichen Antrag 1):</p> <p>5 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen</p>
--	---

Geschäftsprüfungskommission:

Luc Kauf
GPK-Präsident